

Pfarrbrief

Rimpar – Maidbronn

Jahrgang 56
Juni 2017



Inhalt

Inhaltsverzeichnis:	Seite
Leitartikel:	3
Pfarrer Kycia wird Leiter von Sulzbach	4
Mitteilungen für Kommunion und Firmung	5
Ministranten	6-7
Schwesternhaus, Rosengarten, Kegelbahn	8-9
Pfarrfest und Pfarrausflug	10-11
Kommunionkinder, Kindergottesdienst	12-13
Pfarrhaus, Aus den Pfarrbüchern	14-15
Kinderseite, Ökumene	16-17
Seniorenrat	18-20
Musikkapelle	21
Kath. Frauenbund	22-23
Maidbronn	24-25
Maidbronn Kommunionkinder	26-27
Pfarrfest	28

Festhalten – Loslassen

Liebe Leser,

ein Mann fällt von einer Klippe. Beim Hinunterstürzen packt er den Zweig eines kleinen Baumes. Dort hängt er nun. Zwischen Himmel und den zweihundert Meter tiefer liegenden Felsen. Ihm ist klar, dass er sich nicht viel länger festhalten kann. Plötzlich kommt ihm eine Idee. „Gott“ schreit er, so laut es geht. Stille, niemand antwortet. „Gott“ schreit er noch einmal. „Wenn es dich gibt, rette mich. Ich verspreche dir, dass ich dann an dich glauben und anderen davon erzählen werde“. Wieder schweigen. Dann ... vor Schreck lässt er den Zweig beinahe los, als eine mächtige Stimme über den Canyon dröhnt: „Das sagen sie alle, wenn Not am Mann ist“. „Nein Gott nein“ rief der Mann. „Ich bin nicht wie die anderen. Ich habe ja schon begonnen zu glauben, merkst du das nicht, ich habe ja schon deine Stimme vernommen. Nun musst du mich bloß retten. Ich werde dann deinen Namen bis ans Ende der Welt verkünden“. „Gut“ sagt die Stimme, „ich werde dich retten. Lass den Zweig los“. „Den Zweig loslassen?“ schrie der verzweifelte Mann. „Hältst du mich für verrückt?“

... manchmal muss ich festhalten, manchmal loslassen.

Festhalten an einem verbliebenen Funken der Hoffnung, an den guten und heilenden Momenten in meinem Leben, an Menschen, die mir nahe stehen und die mich verstehen, an denen, die versuchen, mir zu helfen, an dem Gott, der mir mehr denn je zur Frage geworden ist, an dem Vertrauen, dass mein Leben nicht ins Bodenlose stürzen wird.

Loslassen, die Hoffnungen, die zerbrechen, die Sicherheiten, die nicht mehr tragen, die Pläne, die sich nicht mehr realisieren lassen, den Druck, der auf mir lastet, das Leben, von dem ich Abschied nehmen muss, die Menschen, die zurückbleiben, mich selbst.

Ich wünsche Ihnen Festhalten – und Loslassen können im rechten Augenblick. Es begleite Sie dabei der Gott, der mit mir geht.

Alles Gute und Liebe sagt Ihr Pfarrer Arkadius Kycia.

Pfarrer Arkadius Kycia wird Leiter der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Christophorus Sulzbach am Main“



Bischof Dr. Friedhelm Hofmann hat Pfarrer Arkadius Kycia (42), Leiter der Pfarreiengemeinschaft „Gemeinsam unterwegs – Sankt Afra und Sankt Peter und Paul, Rimpar“, zum Leiter der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Christophorus Sulzbach am Main“ ernannt.

Kycia wird die neue Aufgabe zum Februar 2018 übernehmen. Kycia wurde im ober-schlesischen Bytom/Polen geboren und stammt aus der Pfarrei Maria Geburt in Aschaffenburg. Nach dem Abitur 1995 am Bamberger Theresianum leistete er Zivil-

dienst bei den Kreuzschwestern in Gemünden. Von 1996 bis 2001 studierte er in Würzburg und Freiburg Theologie. Bischof Dr. Paul-Werner Scheele weihte ihn am 7. Juni 2003 im Würzburger Kiliansdom zum Priester. Danach war Kycia zunächst Kaplan in Euerdorf, Aura/Saale, Ramsthal und Sulzthal, wo er bereits als Diakon eingesetzt war. Von 2003 bis 2005 war er Kaplan in Traustadt, Bischwind, Donnersdorf und Pusselsheim, anschließend bis 2007 Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft „Mittlerer Kahlgrund, Mömbris“. Von 2005 bis 2007 war er zudem Mitglied im Priesterrat. 2007 wurde Kycia Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft „An den drei Flüssen, Gemünden am Main“. 2010 wurde er auch stellvertretender Dekan des Dekanats Karlstadt. 2013 wechselte er als Pfarrer in die Pfarreiengemeinschaft „Gemeinsam unterwegs – Sankt Afra und Sankt Peter und Paul, Rimpar“. 2015 wurde er außerdem Dekanatsbeauftragter für Priester- und Ordensberufe sowie Berufe der Kirche im Dekanat Würzburg rechts des Mains.

Firmung:

Aufgrund des Stellenwechsels von Pfarrer Kycia wird 2017/18 keine Firmvorbereitung und somit auch keine Firmung stattfinden können. Darüber hinaus soll die Anzahl der zu Firmenden nicht unter 30 liegen.

Mit nur einem Jahrgang erfüllen wir diese Voraussetzung nicht. Im Jahr 2019 wird es wieder eine Firmung geben. Die Firmvorbereitung wird dann rechtzeitig vermeldet.

Die beiden entsprechenden Jahrgänge werden dann vom Pfarramt und den Verantwortlichen angeschrieben werden.

Kommunion:

Die Kommunionfeier 2018 wird stattfinden.

Die Vorbereitung übernimmt Diakon Franz-Ludwig Ganz.

Zum im Herbst stattfindenden Infoabend werden die Eltern der zukünftigen Drittklässler im Juli angeschrieben.

Bei diesem Elternabend wird auch der definitive Termin der Kommunion bekannt gegeben. Wir bemühen uns aber auf jeden Fall, um einen Priester, der mit uns am Weißen Sonntag, 8. April, die Erstkommunion feiern kann.

Der nächste
Pfarrbrief
erscheint:

Erscheinungstermin: 24.09.2017
Redaktionsschluss: 04.09.2017

Ministranten

Ministrantinnen und Ministranten gesucht!

Du gehst gern in die Kirche?
Du willst in der Kirche ganz vorn mit dabei sein?
Du magst es, Teil einer tollen Gemeinschaft zu sein?
Du hast Lust auf Gruppenstunden mit Spiel und Spaß?
Du bist dieses oder letztes Jahr zur Erstkommunion gegangen?
Dann komm bitte am nächsten Mittwoch bei uns in der Kirche um 18.30 Uhr vorbei!
Der neue Einführungskurs hat bereits am 24.05. begonnen, ein Einstieg ist jetzt aber noch möglich!
Bei Fragen schick einfach eine Mail mit dem Betreff „Minis“ an juliakuett@t-online.de!



Um Gottes Willen!

Wir freuen uns auf Dich!

Sigrid Traub



Neue Kreuze für den Ministrantendienst

In der Osternacht 2017 hat unser Herr Pfarrer die neuen Kreuze für den Ministrantendienst gesegnet und wir Ministrantinnen und Ministranten haben sie zum ersten Mal getragen.

Möglich wurde dies durch die freundliche Spende vom Vater unserer Ministrantin Nele, Stefan Freudenberger, der Schreinermeister in seinem eigenen Betrieb „commod – Feines in Holz“ in Rimpar ist. Stefan Öhrlein, einer unserer Oberministranten, der in dieser Schreinerei gerade seine Lehre macht, sägte die Kreuze aus. Die jüngeren Minis haben sie dort in einer Gruppenstunde – begleitet von ihren Gruppenleitern und Herrn Pfarrer – geschliffen und geölt.

Danke für den tollen Einblick in die Werkstatt und Arbeit eines Schreiners und vor allem für unsere tollen neuen Kreuze aus Olivenholz. Vergelt's Gott! Für die Minis

Sigi und Lukas Traub



Schwesternhaus/Rosengarten

Nach dem Brand im Keller des Schwesternhauses unserer Dillinger Franziskanerinnen am 14. Februar danken wir zuvorderst den Feuerwehren unserer Nachbargemeinden und ganz besonders dem unermüdlichen und nächtelangen Einsatz der Rimparer Feuerwehrleute. Es war eine sehr schwere Zeit für unsere Schwestern, sie mussten mit wenigen Habseligkeiten noch in der Nacht in ihr Mutterhaus, das „Montanahaus“ in Bamberg, umziehen.

Zwischenzeitlich konnten wir in der früheren Gaststätte „Schäfer“ eine Wohnung für die Übergangszeit der Renovierung finden und herrichten.

Der Schaden am Schwesternhaus überschreitet einen 6-stelligen Betrag und wird im Wesentlichen von der Versicherung übernommen. Die Renovierungsarbeiten sind im vollen Gange. Vermutlich können die Schwestern im Herbst wieder in ihr angestammtes Domizil zurückkehren.

Günther Wagenbrenner

Die Frühjahrs-Gartenarbeiten im „Rosengarten“ am BSH sind weitestgehend abgeschlossen. Die Rosen wurden wieder von Ioan Tartler, der auch die Gartenarbeiten bei der Evangelischen Kirche betreut, fachgerecht geschnitten.



Auch um die Kirche wurden einige Rosenstöcke gepflanzt. Unsere Schwestern kommen auch wieder fast täglich und kümmern sich um die aufblühenden Pflanzen und Blumen. Besonders danken wir auch Manfred Fischer, welcher immer zur Stelle ist und die

Bäume sowohl im Pfarrgarten als auch im Garten der Schwestern frühjahrgerecht betreut und gepflegt.

Die Kegelbahn im Bischof-Schmitt-Haus kann wieder von den Kegelfreunden genutzt werden.

Nach dem Brand im Schwesternhaus war die ganze Anlage wochenlang ohne ausreichende Stromversorgung.

Bereits im Dezember 2016 wurde die im Aufenthaltsraum der Kegelbahn befindliche Notstromversorgung für das Bischof-Schmitt-Haus mit einer neuen Anlage ausgestattet, ebenso wurde einer neuer Hoch-Kühlschrank angeschafft.

Die einzige Kegelbahn Rimpar's kann also wieder nach dem Kundendienst vollumfänglich genutzt werden.

Gerne werden in der Kegelbahn auch Kindergeburtstage gefeiert.

Anfragen nimmt das Pfarrbüro unter der Nummer 9844 entgegen.



Günther Wagenbrenner

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchenstiftung, Tel. 9844

Redaktion: Franz-Ludwig Ganz, Herbert B. Freisleben,
Christian Krenz, Peter Zier, Monika Nuß

Layout: Hiltrud Probst

Druck: Megatype, Estenfeld. www.megatype.de

Pfarrfest

Das Pfarrfest St Peter und Paul in Rimpar findet am 24./25.Juni 2017 im und um das Bischof-Schmitt-Haus statt.

Am Samstag um 17.30 Uhr Heilige Messe, danach ab 19.00 Uhr Wirtshaussingen mit dem Duo Walter Knorz und Josef Weiler.

Am Sonntag um 10.00 Uhr Festgottesdienst, sowie um 10.00 Uhr Kinder-Wortgottesdienst.

Anschließend Festbetrieb, u.a. drei Mittagessen der Metzgerei Hollerbach, die teilweise auch als Seniorenportionen verkauft werden.

Ab 13.30 Uhr bietet unser Mesner Robert Bedner eine Glockenführung an.

Ab 14.00 Uhr spielen „Spätlese“ und die Musikkapelle Rimpar.

Um 17.00 Uhr Andacht, danach noch Festbetrieb bis ca. 20.00 Uhr.

An beiden Tagen werden Grillspezialitäten geboten und es findet ein Kinderprogramm und eine Tombola statt.

Die Kaffeebar lädt am Sonntag ein, dazu gibt es selbstgemachte Kuchenspezialitäten.

Die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul freut sich auf Ihr Kommen.

Ekkehard Wiehn



Pfarrausflug am 30.08.2017

Die Planung für den Pfarreienausflug ist dabei, letzte Absprachen zu treffen.

Am 30.08.17 mit drei Haltestellen in Rimpar Austraße (12.15 Uhr), Marktplatz (12.20 Uhr) und Tankstelle Niederhofer Straße (12.25 Uhr) geht es nach Stuppach, dort Führung über die Stuppacher Madonna, danach nach Weikersheim zum Besuch des Schloßgartens und anschließender Einkehr in einen Gasthof in Weikersheim und Rückkehr nach Rimpar bis spätestens 20.00 Uhr.

In der Kirche wird ein Aushang angebracht und die Anmelde-modalitäten mitgeteilt.

Die Anmeldung erfolgt dann über das Pfarrbüro.



Ekkehard Wiehn



Kommunionkinder

Erstkommunion am 23.04.2017



Fotos: Helga Dudek

Was ist der KINDERGOTTESDIENST in unserer Pfarrei ...?

Hallo, liebe Kinder und Familien!

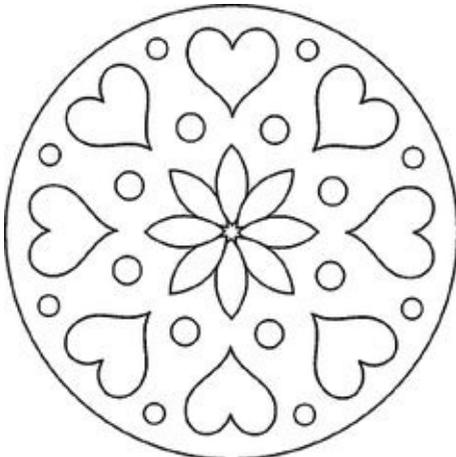
Wir sind das sogenannte „KiGo-Team“, bestehend aus Mama`s von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Wir bereiten Kinderwortgottesdienste vor, die einmal monatlich, parallel zur heiligen Sonntagsmesse, im BSH in Rimpar stattfinden. In ansprechender Weise erfahren die Kinder und ihre Familien über Jesus und seine Jünger, über die Feste des Kirchenjahres, wie wir Christen beten, singen und glauben.



Im Jahr 2014 haben wir nach langer Pause den Kindergottesdienst wieder ins Leben gerufen. Mit der Unterstützung und Offenheit unseres Herrn Pfarrer hat sich das Ganze gut entwickelt.

Im Kindergottesdienst soll deutlich werden

- uns sind die Kinder wichtig,
- wir wollen ihnen von unserem Glauben erzählen
- und ihnen Möglichkeiten schaffen, ihren eigenen Weg mit Gott zu gehen.



Zum Ausmalen!

Jesus liebt Kinder!

Mk 10,13-16

„Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“

Euer KiGo-Team

Leo, Mareike, Marion und Steffi

Sanierung des Pfarrhauses

Die Fertigstellung des Umbaus und der Sanierung unseres barocken Pfarrhauses ist absehbar. Am 22. Mai wurden die ersten Fensterläden montiert. Die Innenausbauarbeiten wie Parkett-, Fliesen und Treppenausbauarbeiten wurden begonnen. Die Trockenbauarbeiten sind fertiggestellt. Die Maler- und Verputzerarbeiten sollen Mitte Juni abgeschlossen sein.

Durch den Rückbau der langen einläufigen Treppe ist nun im Obergeschoss eine großzügige, in sich abgeschlossene Wohnung für den Pfarrer entstanden.

Das Pfarrhaus und ebenso die Pfarrscheune werden an das Nahwärmenetz der Gemeinde Rimpar angeschlossen.

Wir bedanken uns bei den freiwilligen Helfern, die bisher sehr viele ehrenamtliche Stunden geleistet haben. Ebenso gebührt unser Dank den Ingenieuren des Büros mbi Mittnacht Beratende Ingenieure und der Architektin Maria Dürbeck sowie allen beteiligten Firmen.

Günther Wagenbrenner



Wir freuen uns über die

Neugebauten



Rimpar:

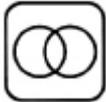
FISCHER Lena - WALCHER Anna -
STROHMENGER Henry Ole - EDELMANN Jannik
PAUL Lara

Maidbronn:

KÖNIG Xaver

Wir freuen uns über die

Neuvermählten



Rimpar:

MAINBERGER Mona und GLOSOWITZ Adrian
HEIDENREICH Pia und Benjamin
KEIDEL Maria und HUGFARD Sebastian

Maidbronn:

--

Wir beten für die

Heimgerufenen

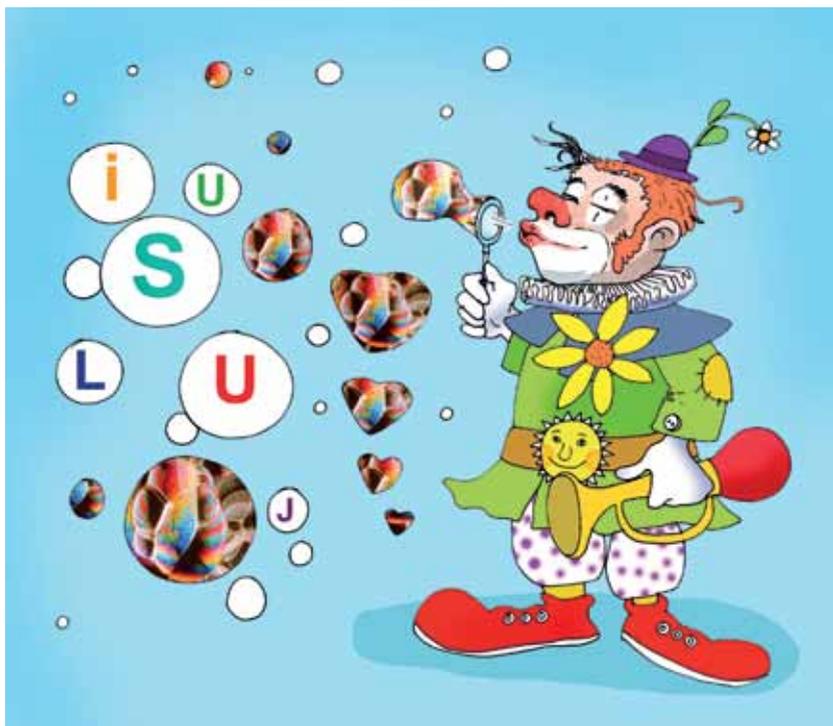


Rimpar:

RASCHKE Franziska - LESIK Josef - SCHRAUD
Dora - REUTER Peter - WOLLNY Gertrud - SCHÖMIG
Waltraud - BRAND Walter - LATZA Christa - KREMPEL
Oswald - HANKE Erika - STURM-KIRCHGASSNER
Rita FALKENMAYER Luise - KNORZ Peter -
GÖPFERT Rosina - BIEBER Georg

Maidbronn:

WEISENSEL Manfred - FRIEDRICH Helma -
KRAMMEL Josef



Der Clown bläst zur Freude aller Kinder jede Menge Seifenblasen. Wenn du die Seifenblasen mit den Buchstaben der Größe nach sortierst, erfährst du den Namen des Clowns. Beginne mit dem kleinsten Buchstaben!

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de

Sommerfest an der Bekenntniskirche

Rund um die Bekenntniskirche wollen wir am Sonntag, den 16. Juli 2017 wieder unser Sommerfest feiern. Auftakt ist wie immer ein Familiengottesdienst um 14 Uhr, anschließend freuen wir uns auf ein buntes Programm für Groß und Klein mit Bewirtung, Tombola, Kinderprogramm, Cocktailbar der Jugend und musikalischer Unterhaltung durch die Jugendblaskapelle „Fortissimo“ um 16 Uhr sowie um 17 Uhr die Ukulelengruppe der Dekanatsmusikschule. Abschließen wird das Fest eine Andacht um 19 Uhr mit dem Chor der Hoffnungskirche – bei hoffentlich gutem Wetter wieder im Garten hinter der Kirche. Ganz herzliche Einladung!

Imke Bieber





Informiert

Smartphonekurse

Vorankündigung:

**Lesung mit VOLKER KEIDEL und den
CASTLE GHOSTS**

Smartphonekurse: „Mobil sein und in Kontakt bleiben“

Wie kann man über WLAN ins Internet gehen? Wie kann ich Adress- und Kontaktdaten anlegen und verwalten? Welche Apps kann/soll ich herunterladen?

Wie verschicke ich Bilder? Wie kann ich Whats App einrichten und was muss ich dabei beachten? Diese und viele weitere Fragen wurden von **Frau Christine Fasel und ihrer Tochter Annalena** beantwortet und mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld durchgespielt.

Die TeilnehmerInnen waren mit Eifer dabei und es hat sich letztendlich doch gelohnt, einfach war's nicht.



Lesung mit Volker Keidel und den „CASTLE GHOSTS“

Der aus Rimpar stammende und in München lebende Autor, Verleger und Buchhändler kommt zu uns ins **Bischof Schmitt Haus**.

Am 6.Oktober 2017, 19.00 Uhr,

liest er aus seinen Büchern. Wer

Volker Keidel schon einmal erlebt hat, der weiß: die Lesung verspricht ein interessanter Abend zu werden, bei dem nicht nur Fußballfreunde auf ihre Kosten kommen.

Musikalisch umrahmt wird er von den „CASTLE GHOSTS“, die nicht zum ersten Mal zusammen auftreten.



Merken Sie sich den Termin vor, es wird ein Erlebnis werden

Peter Zier

„Zeit füreinander haben“...

ist eine Aktion von Menschen aus Rimpar, Maidbronn und Gramschatz, die ihre Dienste in verschiedensten Bereichen ehrenamtlich allen Bewohnern zur Verfügung stellen.

Von Krankenbesuchen, Fahrdiensten, Beratung bei Verhandlungen mit Behörden, kleine handwerkliche Hilfen bis hin zu Hausaufgabenhilfe und gelegentlicher Kinderbetreuung.

Gerne und kostenlos können Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen.

Rufen Sie uns einfach unter der **Telefon-Nummer 2 08 99 60** an.

Ihre Anfragen und Anliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Seniorenrat

Sozial-Beratungen

www.seniorenportal-mainfranken.de

Allgemeine Dienstleistungen, Pflege und Betreuung.

Ein Angebot des Seniorenrates. Rufen Sie an: Herrn Günter Rauch,

Tel.: 09365/4916, für Gläubiger- und Schuldenproblematik;

Herrn Manfred Schömig, Tel.: 09365/1644, für Altersrente und Besteuerung;

Herrn Gerd Strässer, Tel.: 09365/1526, für Arbeit- und Sozialrecht.

Pflegeberatung

Ein Service vom „Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg“.

Gebührenfreie Servicenummer: Telefon: 08000001027.

E-Mail: pflegerberatung@kommunalunternehmen.de

Internet: www.pflegerberatung-wuerzburg.de

Hospiz und Trauerbegleitung

Malteserhilfsdienst, Ansprechpartner in Rimpar, Heinz Jäger,
Tel. 09365/880384.

Hospizverein Würzburg, Ansprechpartnerin, Frau Dorothee Collier,
Tel. 09365/2457.

Bei Rückfragen und Anmeldungen setzen sie sich bitte mit Peter Zier,
Tel.: 09365-1789, pzier@t-online.de, in Verbindung.

Klicken Sie rein ins Internet unter <http://seniorenrat.rimpar.de>

Da sehen Sie alles, was bei uns passiert.



Musikkapelle Rimparr 

Sommerserenade

auf der Wiese der Turnhalle Neue Siedlung

08
Juli
2017

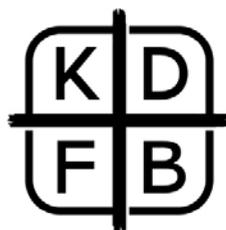
19.30 Uhr
Bewirtung
ab 18.30 Uhr

Eintritt frei!

Mit dem „Großen Zapfenstreich“

RÜCKBLICK

Am 28.3. haben wir den interessanten Vortrag von Frau Dr. Lautenschläger über den Islam im BSH gehört. Außer Mitgliedern des KDFB sind auch viele Gäste gekommen, um Informationen über diese Religion zu erhalten.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Die Schwestern fragten beim Frauenbund an, ob wir beim Reinigen ihrer neuen Unterkunft helfen könnten. Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Frauen, die putzten, für eine Brotzeit sorgten und zudem eine Erstausrüstung (Teller, Gläser etc.) für die Küche bereit stellten.

ANDERS-ORTE

Vielleicht stolpern Sie über diese ungewöhnliche Überschrift. Wir wollen Sie damit aufmerksam machen, dass die weiteren Vorträge im Jahr 2018 „anders-wo“ stattfinden, d.h. nicht in den Räumen des BSH (außer dem Gartenfest bei schlechtem Wetter). Stattdessen gehen wir hinaus in die Natur oder ins Museum und hören dort Vorträge bzw. Informationen zu bestimmten Themen.

Am 28.6. laden wir Sie **zu einer Wanderung nach Röttingen in die „Stadt der Sonnenuhren“ ein.**

Herr Helmut Cerdini wird uns auf dem Sonnenuhrenweg führen, mit uns die verschiedenen Typen von Sonnenuhren betrachten und die Funktionsweise der solaren Zeitmesser erläutern. Der Rundweg



(ca. 2km) ist leicht zu begehen. Zum Abschluss stärken wir uns in einem Cafe.

Abfahrt: 13.30 Uhr Marktplatz – Preis: 12 Euro

Anmeldung: bei Frau M. Mayer Tel.1801

Am 11.7. hält Frau Klüber einen Vortrag über die Heilkraft des Gartens :

„Der Garten – ein spiritueller Kraft – und Sehnsuchtsort“

Ein kleines Gartenfest auf der Wiese vor dem BSH (bei schönem Wetter) bildet den Rahmen zu diesem Vortrag.

Nicht nur für Besitzerinnen eines Gartens gedacht!!

Am 11.9. werden wir im **Gewürzmuseum in Abtswind** von exotischen Düften umgeben und bei einer Führung vielerlei Gewürze, Teesorten etc. aus aller Welt kennen lernen. In der Ölmühle können wir bei der Herstellung von Ölen aus heimischen Produkten (Traubenkerne, Raps etc.) zusehen und natürlich vor Ort ganz frisch einkaufen. Der Ausflug klingt mit einer Brotzeit aus.

Zu diesen beiden Veranstaltungen werden Sie noch genauere Informationen erhalten.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Ingrid Hackl

Pfarrriengemeinschaft „Gemeinsam unterwegs“



besuchen Sie uns
auf unserer
Homepage
www.kath-pfarrei-rimpar.de



St. Afra, Maidbronn und St. Peter und Paul, Rimpar

Maidbronn

Wenn die Glocken schweigen

Auch in diesem Jahr ersetzen in Maidbronn wieder die Klapperer die Kirchenglocken, die von Gründonnerstag bis zur Osternacht stumm bleiben.



Alexandra Fasel

Aus dem Brief von der Maidbronner Schwester Reginita Schubert aus Atibaia vom 08. April 2017.

Unter anderem schrieb sie:

Hiermit möchte ich Ihnen von Herzen danken, dass Sie uns als Sternsingerkreis, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder Ihre Spende über die Missionszentrale zukommen ließen und uns damit helfen, Schwachen und Armen in ihrer Not die Türen zu öffnen.

Möge Ihnen der auferstandene Heiland dafür die Osterfreude in Fülle erleben lassen. Die Gaben der Liebe kommen in der Kindertagesstätte „RAIO DO SOL“ (Sonnenstrahlen)

215 Kindern zugute. Während des Jahres erhalten außerdem monatlich 40 Familien Unterstützung. So sind wir von Herzen dankbar und freuen uns, wenn wir helfen und Not lindern können. Nicht wenige der Kinder leben in einer leidvollen Situation und die Kindertagesstätte ist ihr „zu Hause“ wo sie sich wohl fühlen.

In Dankbarkeit beten wir für Sie und für all die „guten Seelen“, die wieder an der Sternsingeraktion in diesem Jahr beteiligt waren.

Ministranten basteln Osterkerzen

An Palmsonntag nach dem Gottesdienst haben wir Maidbronner Ministranten wieder selbst gestaltete Osterkerzen verkauft. Eine Woche zuvor verzierten wir fleißig die 50 Kerzen mit drei unterschiedlichen Motiven. Es hat uns wieder viel Spaß gemacht und im Gegensatz zum letzten Jahr – in dem wir das erste Mal Kerzen bastelten – ging es dieses Mal schon viel besser.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Helferinnen, die uns wieder so tatkräftig unterstützt haben.

Eure Maidbronner Minis



Erstkommunion in Maidbronn

Ein halbes Jahr lang hatten sich die acht Kommunionkinder auf die Feier ihrer ersten Heiligen Kommunion vorbereitet. In den vielen Weggottesdiensten lernten sie die verschiedenen Teile des Wortgottesdienstes und der Eucharistiefeier und deren Bedeutung kennen. Den Höhepunkt der Kommunionvorbereitung bildete sicherlich das Besinnungswochenende im „Haus Werdenfels“, das sie gemeinsam mit Andrea Wenzlik und Tamara Fasel erleben durften. Hier konnten die Kinder die Bedeutung des Wortes „Kommunion“, nämlich Gemeinschaft intensiv erfahren.

Diesen Gedanken griff auch Dr. Gabel in seiner Predigt auf, als am 14. Mai endlich der Tag gekommen war, an dem die Kinder zum ersten Mal die geweihte Hostie empfangen durften. „Aber nicht nur um Gemeinschaft untereinander, sondern auch um die Gemeinschaft mit Gott gehe es in der Eucharistiefeier“, so Dr. Gabel.

Es war ein feierlicher Gottesdienst mit bewegenden Momenten und sichtlich ergriffenen Kindern und Angehörigen.

Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!

Ulrike Wunderling



Foto:
Helga Dudek

Besinnungstage der Maidbronner Kommunionkinder

Vom 31.03.2017 bis zum 02.04.2017 waren die Kommunionkinder aus Maidbronn und ihre Betreuerinnen Andrea Wenzlik und Tamara Fasel im Haus Werdenfels in Regensburg. Wir haben viele schöne Dinge gemacht wie z.B. ein Holzkreuz mit Ton und eine Schatzkiste gebastelt, viele Gebete gebetet, Lieder gesungen und Fürbitten für den Gottesdienst am Sonntag vorbereitet, den wir dann auch musikalisch mitgestaltet haben. Auch den Spielplatz und das Labyrinth haben wir besucht.

Das Haus Werdenfels war sehr schön, das Essen war auch sehr lecker und hat uns allen gut geschmeckt. Die Kinder waren sehr brav und haben von allen Seiten her viel Lob bekommen. Zur Belohnung gab es ein großes Eis.

Die drei Tage haben uns allen sehr gut gefallen und ich denke wir würden sie jederzeit wiederholen wollen.

Tamara Fasel



Herzliche Einladung zum Pfarrfest 2017

Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Rimpar



**Samstag,
24. Juni 2017**

- **17.30 Uhr:**
Vorabendmesse
Im Anschluss Festbetrieb
- **19.00 Uhr:**
Wirtshaussingen
mit Walter Knorz
und Josef Weiler

Samstag u. Sonntag:

- **Aktion der Caritas
Sozialstation
Tagespflege**

**Sonntag,
25. Juni 2017**

- **10.00 Uhr: Hl. Messe**
 - **10.00 Uhr:**
Kinder-Wortgottesdienst
(bei schönem Wetter im Pfarrgarten)
- Im Anschluss Festbetrieb



Programm:

- **ab 14.00 Uhr
Glockenführung**
- **Musik**
ab 14.00 Uhr: „Spätlese“
ab 15.00 Uhr:
„Musikkapelle Rimpar“
- **Vielseitiges und
spannendes
Kinderprogramm**
- **Tombola**
- **17.00 Uhr: Festandacht**
Im Anschluss Festbetrieb

Während der Gottesdienstzeiten
kein Festbetrieb.

Der Reinerlös ist für die Aufgaben
der Kirchengemeinde bestimmt.